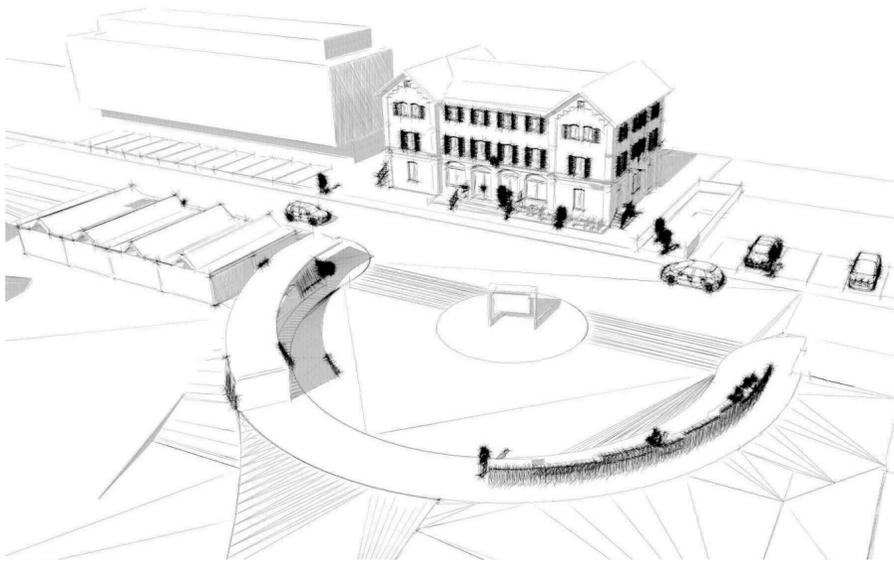


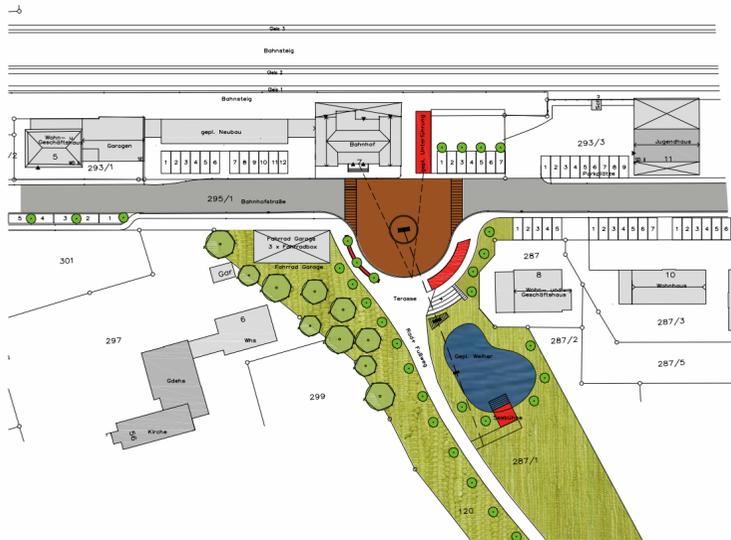
# ....Bahnhofsareal Kißlegg.....

die Idee



# ....Bahnhofsareal Kißlegg.....

der Bahnhof



Das Areal mit Bahnhofsgebäude, dem geplanten Neubau des Wohn-u. Geschäftshauses, dem Jugendhaus und der Evangelischen Kirche bedarf einer deutlichen Aufwertung durch partielle Neugestaltung. Es soll ein fließender Übergang zum Schlosspark und der Ortsmitte Kißleggs geschaffen werden. Der sanierte Bahnhof als Visitenkarte Kißleggs braucht ein repräsentatives Gegenüber und Umfeld. Mehrere Funktionen müssen in einer sensiblen und inhomogenen Umgebung des Bahnhofsareals vereint werden.

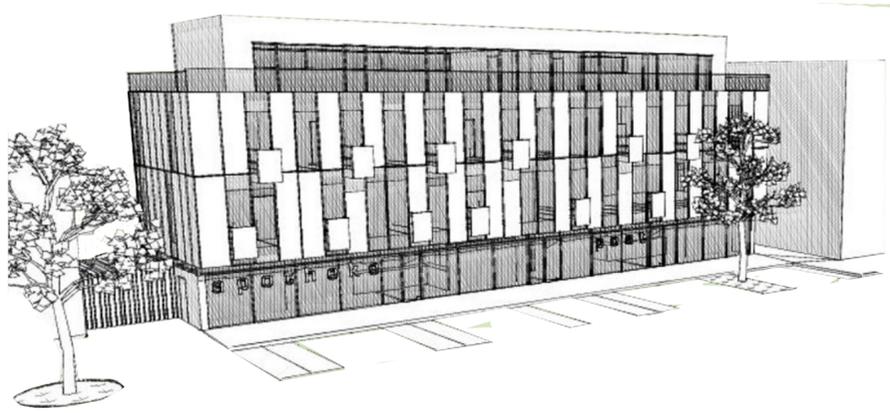
## Ein Stück Heimatgeschichte

Der Eigentümer und Bauherr, die V7 Bahnhof Kißlegg GmbH steckte viel Herzblut, Idealismus und Engagement in das Bahnhofprojekt, das im Jahr 2002 durchgeführt wurde. Den Kißleggern wurde mit den Bahnhof ein Stück Heimatgeschichte zurückgegeben. Der Komplettumbau erfolgte bei laufendem Bahnbetrieb.

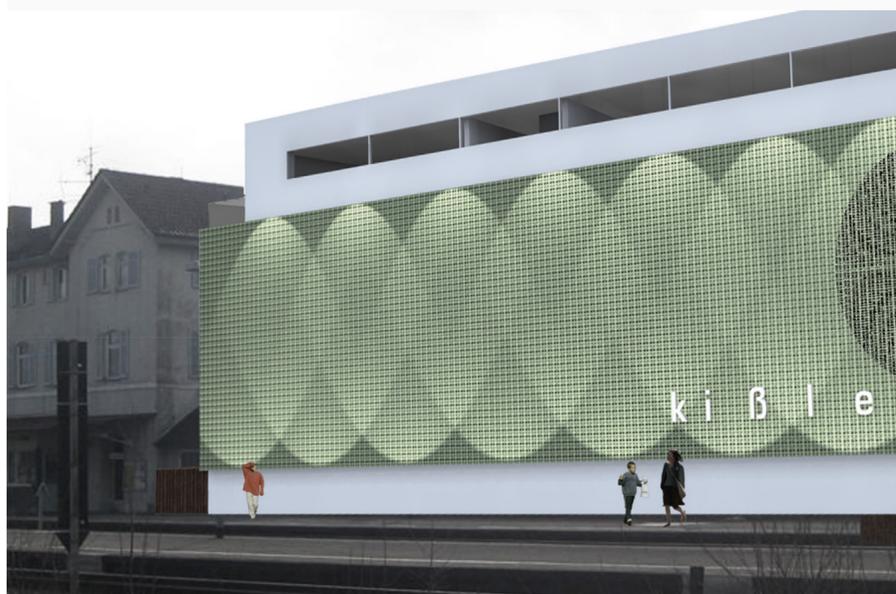
Die Identität und der Charakter des Bahnhofsgebäudes wurde gewahrt und belebt um wieder ein repräsentatives öffentliches Gebäude zu schaffen. Die erhaltenswerten Komponenten im Innern und an der Fassade wurden saniert. Neue Elemente wurden in moderner und zeitgemäßer Architektur eingesetzt. Dadurch entstand ein Wechselspiel und eine Symbiose von Alt und Neu.



# ....Bahnhofsareal Kißlegg..... das Wohn-u. Geschäftshaus



Es soll hier ein Wohn-u. Geschäftskomplex entstehen. Auf der Nordseite grenzt das Bahngelände mit geradlinigem Schienennetz und Bahnsteigen an, mit dahinter liegenden Gewerbeflächen. Die vorgehängte Fassade mit Aufdruck auf der Nordseite hat Schutzfunktion für die Nutzer des Gebäudes. Das Interesse des Bahnreisenden soll geweckt werden und den Empfang der Gemeinde Kißlegg darstellen. Dreiseitig stellt sich das Gebäude mit einer Fassade aus raumhohen Elementen im Wechselspiel dar, um keine Konkurrenz zum Bahnhofsgebäude mit klassischer Lochfassade zu erzeugen. Das verwendete Fassadenmaterial ist Cortenstahl, angerostet wirkender Stahl, mit warmer orange-rot oxidiertes Oberfläche. Dies transportiert und assoziiert den Charakter der Umgebung mit Eisenbahnschienen.



# ....Bahnhofsareal Kißlegg..... der Bahnhofsvorplatz



Die Entwurfsstudie basiert auf dem Gedanken einer verbindenden Platzgestaltung, die damit eine Achse von Bahnhof zum Neuen Schloss mit Ortsmitte bildet. Somit ergänzen sie sich in gegenseitiger Symbiose. Der Park muss auf dieser Zugangsseite aufgewertet werden, diese ist momentan stiefmütterlich und lässt alles andere als ein repräsentatives Schloss mit Parkanlage vermuten. Eine Buswendeschleife mit der einfassenden Architektur erhält belebten Platzcharakter. Dies erwirkt eine ambivalente Doppelfunktion von Leben und Funktion.

2 Fußgängerübergänge ermöglichen die sichere Überquerung der Bahnhofstraße und somit eine gegenseitige An-u. Verbindung.

